

Einsatzbericht

Einsatzdatum & -zeit:	05.11.2016
Alarmierte Feuerwehr:	Feuerwehr Nordhorn
Alarmstufe:	B4 (Großbrand)
Alarmstichwort:	Industrie- und Gewerbebrand
Einsatzort:	Bornestraße / Enschedestraße
Einsatzleiter:	Frank van de Kerkhof
Eingesetzte Fahrzeuge:	KdoW (Kommandowagen), 2 x LF 20/16 (Löschgruppenfahrzeug), HLF 20/16 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug), LF 10/6 (Löschgruppenfahrzeug), HRB 32 (Hubrettungsbühne, ELW 1 (Einsatzleitwagen), ELW 2 (Einsatzleitwagen), MTF (Mannschaftstransportfahrzeug)
Eingesetztes Personal:	Ca. 45 Kameraden

Bericht:

Großbrand fordert Nordhorner Feuerwehr am Samstag

Alarmübung bei der Firma Naber GmbH im GIP - Menschenrettung und Brandbekämpfung werden geübt

Zu einer unangekündigten Alarmübung sind beide Wachen der Feuerwehr Nordhorn am frühen Samstagvormittag ausgerückt.

Um genau 7:02 wird der Standort am Richterskamp, sowie die Hubrettungsbühne der Hauptwache an der Wietmarscher Straße, mit dem Stichwort "Auslösung Brandmeldeanlage" am Samstag alarmiert worden. So machen sich, wie in der Alarm- und Ausrückordnung vorgesehen, die Fahrzeuge KDoW, LF 20/16-1 und HRB auf den Weg in den Nordhorner GIP. Nur wenig später wird die Alarmstufe zuerst auf B3 (Mittelbrand) und dann auf B4 (Großbrand) erhöht. Ebenfalls wird das Einsatzstichwort auf "Industrie- und Gewerbebrand" geändert. Vom anfänglichen Routineeinsatz ist nun nicht mehr viel zu spüren. Neun Einsatzfahrzeuge fahren die Einsatzstelle an.

Insgesamt werden in den Räumlichkeiten der Firma Naber vier Mitarbeiter vermisst. Zudem brennt es und das Feuer droht auf benachbarte Gebäude überzugreifen. Sofort machen sich Atemschutztrupps auf, um die vermissten Personen zu finden. Die Brandbekämpfung wird eingeleitet und die Nachbargebäude mit Riegelstellungen geschützt. Von einem entfernten See werden

Hendrik Brink
Ahornstraße 6A
48529 Nordhorn

Mobil: 0174/153 96 84

h.brink@feuerwehr-nordhoen.de

Schlauchleitungen in Richtung Einsatzstelle verlegt. Die Einsatzleitung wird in unmittelbarer Nähe aufgebaut und hält den Kontakt zur Feuerwehr- und Rettungsleitstelle.

Nach ca. einer Stunde ist das Übungsszenario abgearbeitet. Die Fahrzeuge werden wieder einsatzbereit gemacht. Anschließend wird in den Hallen der Firma Naber GmbH gemeinsam gefrühstückt. Die Übungsbeobachter kommen zu Wort und schildern ihre Beobachtungen. Vertreter der Firma Naber GmbH berichten ebenfalls zu Wort von ihren Eindrücken der Übung.

Mit freundlichem Gruß

Hendrik Brink